

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Steuern, Zs. etc. 427 860, Abschreib. auf Baugeräte 298 993, Verlust auf abgerechnete Bauausführungen 107 690. — Kredit: Von den Aktionären hergegeben 1 000 000 abz. 471 800 Verlustvortrag aus 1908, bleibt Gewinn auf abgerechnete Bauausführungen u. Schadenersatzansprüche 306 345. Sa. M. 834 544.

Dividenden: 1907: 8% p. r. t.; 1908—1909: 0, 0%.

Direktion: Gen.-Dir. Wilh. Bruch.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Karl Fürstenberg, Berlin; Stellv. Otto von Mendelssohn-Bartholdy, Potsdam; Bankier Dr. Ed. Mosler, Geh. Komm.-Rat Fr. Lenz, Dir. Dr. Alfons Jaffé, Berlin; Bergwerksbes. u. Reeder Komm.-Rat Gustav Stinnes, Mülheim a. d. R.

Prokuristen: Erich Ohme, Heinr. Behning.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Berliner Handels-Ges.

„City“, Actien-Baugesellschaft in Liqu. in Berlin W. 64.,

Behrenstr. 28 I.

Gegründet: Dez. 1872. Die Ges. bezweckte Grundstücksspekulationen u. Bauunternehm. Da die Ges. 1908/09 keine Hypoth.-Zs. zahlen u. sonst. Gläubiger decken konnte, kamen viele Grundstücke der Ges., bis Mai 1909 annähernd $\frac{3}{4}$ des Besitzes, zur Zwangsversteigerung. Der Konkursantrag wurde abgelehnt, weil eine Kostenkaut. von M. 14 000 nicht beigebracht werden konnte. Die a.o. G.-V. v. 16./3. 1909, der Mitteilung nach § 240 des H.-G.-B. gemacht wurde, beschloss die Liquidation der Ges. Näheres über die Ges., speziell über die Jahre 1906—1909 siehe Jahrg. 1909/10 dieses Handbuchs.

Nach dem 16./3. 1909, dem Tage, an dem die Liquid. der Ges. beschlossen wurde, sind im Laufe des Jahres 1909 die Hausgrundstücke Kamerunerstr. 7, 19 u. 44 zur Zwangsversteigerung gekommen, ebenso sind in dieser Zeit 10 Baustellen, in Grösse von 541.19 qR., zwangsweise verkauft worden, wodurch die Ges. einen Verlust von zus. M. 368 253 erlitt. Von den verbleibenden 5 Baustellen sind 1910 weitere 3 zwangsweise versteigert. Der dadurch entstandene Verlust von M. 64 092 ist bereits abgeschrieben. Im Übrigen hat die Verwalt. noch folgende Abschreib. vorgenommen: auf Hypoth.-Forder. M. 222 925 u. auf Häuser Kamerunerstr. 16 u. 55 M. 40 605. Die Unterbilanz erhöht sich infolgedessen von M. 928 303 auf 1 663 410. An Aktiven sind vorhanden: Terrains (233.59 qR.) M. 188 000, ein Terrain Senzig bei Königswusterhausen M. 22 000, Grundstücke Kamerunerstr. 16 u. 55 M. 420 000, Hypoth.-Forder. M. 270 000, Effekten (Kaut.) M. 2026, Debit. M. 505 078.

Kapital: M. 1 207 000, und zwar M. 507 000 in 845 konvert. Stamm-Aktien à Thlr. 200 = M. 600 u. M. 700 000 in 700 Prior.-Aktien à M. 1000. Letztere erhalten 5% Vorz.-Div. (ohne Nachzahl.-Pflicht); Vorrecht im Falle Auflös. der Ges. ist ausser der Div. für das betr. Jahr nicht vorgesehen. Urspr. Kapital M. 1 800 000 in 3000 St.-Aktien à M. 600. 1885 Ausgabe von 330 Prior.-Aktien à M. 1000, von denen je eine für eine St.-Aktie u. M. 400 bar bezogen werden konnte; die verblieb. 2670 St.-Aktien wurden 3:1 zugelegt. Buchgewinn bei dieser Rekonstruktion M. 1 068 000. Nicht zugelegte 75 St.-Aktien wurden 1./12. 1891 für wertlos erklärt = M. 15 000. Somit A.-K. M. 849 000. Die G.-V. v. 27./6. 1898 beschloss, das A.-K. durch Vernicht. von M. 12 000 der Ges. aus dem Konkurs Sönderop zugeflossener konvert. St.-Aktien auf M. 837 000 zu reduzieren. Die G.-V. v. 19./9. 1903 beschloss Erhöhung des A.-K. um bis M. 1 000 000, durch Ausgabe von Vorz.-Aktien à M. 1000, deren Begebung nach Massgabe des Geldbedarfs erfolgen soll. Der Antrag wurde mit der Entwicklung der Ges. u. weiteren Terrainankäufen begründet. Auf Grund dieses Beschlusses wurden 1904 M. 338 000 neue Vorz.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1904 an ein Konsort. zu 102% begeben u. den Aktionären bis 20./9. 1904 zu 110% zuzügl. 4% St.-Zs. ab 1./1. 1904 angeboten, wobei auf je eine alte Prior.-bezw. 2 konvert. St.-Aktien eine neue Vorz.-Aktie fiel. Weitere M. 32 000 in 32 Prior.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1905 gelangten lt. G.-V. v. 8./3. 1905 zu pari zuzügl. des Aktienstempels u. 4% Stück-Zs. seit 1./1. 1905 zur Begebung. Demgemäss sind jetzt M. 700 000 Prior.- u. M. 507 000 konvert. St.-Aktien im Umlauf. Wegen Sanierung siehe Jahrg. 1909/10 dieses Buches.

Hypotheken: M. 117 450 auf 5 Baustellen u. M. 320 000 auf 2 Hausgrundstücke.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Jede Vorz.-Aktie = 2 St., jede St.-Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Terrains 188 000, Terrain Senzig bei Königswusterhausen 22 000, Grundstücke Kamerunerstr. 16 u. 55 420 000, Hypoth.-Forder. 270 000, Effekten (Kaut.) 2026, Debit. 50 577, Verlust 1 663 410. — Passiva: Vorz.-Aktien Lit. A 429 400, Vorz.-Aktien 348 000, konv. St.-Aktien 429 600, Hypoth. 437 450, Kredit. 797 424, unerhob. Div. 1624, Zuzahlungskto 172 516. Sa. M. 2 616 014.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 928 302, Abschreib. a. Terrain 189 566, do. Grundstücke 283 385, do. Hypoth.-Forder. 222 925, Zs. 32 314, Gen.-Unk. 3758, Häuserkto 4621. — Kredit: verfall. Div. 1464, Verlust bis 16./3. 1909 928 302, do. vom 17./3.—31./12. 1909 735 107. Sa. M. 1 664 874.

Kurs: Aktien Ende 1886—1890: 16.75, —, 9.70, —, konv. 70.50%; 1891—1901: —%; Prior.-Aktien 1886—1892: —, —, —, 94.10, —, —, 77.50%; 1893—1900: —%; 1901—1905: 24.60, 79.25, 125, 134, 135%. Notiert in Berlin. Die Zulassung der M. 370 000 neuen Vorz.-Aktien sowie die am 2./1. 1899 eingestellte Notierung der konvert. M. 507 000 St.-Aktien ist im